Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ ...ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 28. Середа, 8. Марта — Mittwoch, 8. März **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Im Ministerium der Volksaufklärung ist angestellt: der gewesene Zögling des Elementarlehrer-Seminars Carl Seewald als stellv. Lehrer bei der Elementarschule des Dorpatschen Elementarlehrer-Seminars (den 21. Februar); — ernannt: der Inspector und Lehrer der Arensburgschen adeligen Kreisschule, Hofrath Theodor Liborius zum Inspector und stellv. Oberlehrer der historischen Wissenschaften am Arensburgschen Progymnasium (den 13. Febr.); — die Lehrer der Arensburgschen adeligen Kreisschule: Collegienrath Julius Körber zum Oberlehrer der alten Sprachen an demselben Gymnasium (den 13. Februar); — Coll.-Secr. Richard Meder zum Oberlehrer der mathematischen Wissenschaften an demselben Gymnasium (den 13. Februar); — Coll.-Ass. Fedor Beresky zum stellv. Oberlehrer der russischen Sprache und Literatur an demselben Gymnasium (den 13. Februar); — Coll.-Ass. Friedrich Schwartz zum wissenschaftlichen Lehrer an demselben Gymnasium (den 13. Februar); — Tit.-Rath Alexander Schönberg zum Lehrer der russischen Sprache an demselben Gymnasium (den 13. Februar); — Gouv.-Secr. Friedrich Stern zum Zeichnenlehrer an demselben Gymnasium (den 13. Februar); — der Pastor diac. Reinhold Girgensohn zum Religionslehrer evangelisch-lutherischer Confession an demselben Gymnasium (den 13. Februar); — der Priester Alexei Boikow zum Religionslehrer orthodox-griechischer Confession an demselben Gymnasium (den 13. Februar); — der Arzt der früheren Rigaschen Domschule, Tit.-Rath Wilhelm Reichardt zum Arzt an dem Rigaschen städtischen Real-Gymnasium, mit Beibehaltung desselben Amtes an der Rigaschen großen Stadt-Töchterschule (den 23. Februar); — übergeführt: der Lehrer der Wesenbergschen Elementarschule Johann Dihrik zu dem Amte eines Lehrers an der Dorpatschen 3. Elementarschule (den 1. Februar); — entlassen: der Pastor diac. Liborius Krüger auf sein Gesuch von dem Amte eines Lehrers an der Pernauschen Stadt-Töchterschule (den 24. Februar).

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Von der von Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur niedergesetzten Commission zur Berathung über Nutzbarmachung der Sandberge bei Riga, werden hiemit, unter Genehmigung Sr. Durchlaucht, alle Diejenigen, welche sich mit obigem Gegenstande beschäftigt und vertraut gemacht, zur Einlieferung von Plänen und zweckdienlichen Vorschlägen für die Nutzbarmachung derselben aufgefordert, bei der Angabe, wie als Ehrenpreis für die der Anerkennung gewürdigte beste Concurrenz-Arbeit die Summe von 75 Rbl. S.-M. bestimmt und der Termin für die Einreichung solcher Arbeiten bis auf den 1. Mai d. J. festgesetzt worden ist; die Arbeiten selbst aber den Unterzeichneten in beregtem Termine einzusenden sind.

Riga, den 25. Februar 1861. Nr. 9. 2

Staatsrath Schmidt,
Präses der Commission.
N. Lemcke, Schriftführer der Commission.

* * *

Es wird hiemit zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß laut höherer Verordnung die Preise für die Plätze in den Post-Equipagen auf der Tour von St. Petersburg bis Tauroggen ermäßigt worden und zwar:

	im Wagen.	außerhalb.
zwischen Petersburg und Narva	5 Rbl.	3 Rbl.
„ Narva und Dorpat	5 „	3 „
„ Dorpat und Riga	8 „	6 „
„ Riga und Tauroggen	9 „	5 „

Zugleich ist auch das Gewichtgeld für das Gepäck über 20 Pfund für jeden Platz auf 3 Kop. S. per Pfund herabgesetzt.

Riga, den 7. März 1861.

Симъ доводиться до свѣденія публики, что съ разрѣшеніемъ Высшаго Почто-

ваго Начальства цѣны за мѣста въ почтовыхъ экипажахъ по тракту отъ С. Петербурга до Тауроггена понизены и именно:

	внутри.	снаружи.
между С. Петерб. и Нарвою	5 руб.	3 руб.
„ Нарвою и Дерптомъ	5 „	3 „
„ Дерптомъ и Ригою	8 „	6 „
„ Ригою и Тауроггeн.	9 „	5 „

Вмѣстѣ съ тѣмъ установлена за поклажу пассажировъ по 3 коп. с. за фунтъ сверхъ дозволенныхъ 20 фунтовъ.

Рига, 7. Марта 1861 г.

* * *

Verdächtigen Leuten sind nachstehend aufgeführte Sachen abgenommen und bei der Rigaschen Polizeiverwaltung eingeliefert worden, als: ein altes Zitzkleid, ein Säckchen Hafermehl, ein Sack mit einigen Stricken, diverse Bettbezüge, Tischtücher, Handtücher, Laken, ungenähte Hemden, eine dunkele Decke von Bauerwandt mit rother Kante, ungebleichter Zwirn, ein Halbwandtrock, eine silberne Taschenuhr nebst langer silberner Kette, 2 Gurten, 2 Westen, 2 schwarzseidene Halstücher, 1 Rasirmesser, 2 Taschenmesser, 2 schwarze Schaafspelze mit Tuchbezug, ein Pelz von schwarzen und grauen Schaafsfellen, 2 Kistchen mit Pflaumen, 2 Ehrenzeichen, ein alter Paletot u. s. w.

Die resp. Eigenthümer werden desmittelst aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato bei dieser Polizei-Verwaltung zu melden.

Riga, Polizei-Verwaltung, den 28. Februar 1861. Nr. 788. 1

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des dimit. Gardelieutenants Victor von Transehe Namens sämmtlicher Erben weiland Sr. Excellenz des Herrn Landraths Nicolaus von Transehe, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die zufolge eines von den Erben Sr. Excellenz des weiland Herrn Landraths und Ritters Nicolaus von Transehe am 1. Februar a. p. abgeschlossenen und am 20. April a. p. corroborirten Erbtheilungs-Transacts den nachbenannten Miterben für nachbezeichnete Summen eigenthümlich übertragenen, zum Nachlasse des genannten defuncti gehörigen, wie auch an die Ihrer Excellenz der verwittweten Frau Landräthin Charlotte von Transehe, geborenen von Transehe, gehörigen, gleichfalls zur Theilung conferirten Immobilien und zwar:

A) an die im Wendenschen Kreise und Trikatenschen und Smiltenschen Kirchspiele belegenen, dem dimit. Gardelieutenant Victor von Transehe für die stipulirten Antrittssummen von 53,625 und 18,000 Rbl. S. M. zum alleinigen Eigenthume übertragenen väterlichen Güter Neu-Wrangelshof und Wilkenspahlen sammt Appertinentien und Inventarien, so wie an das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene, dem obgenannten dimit. Gardelieutenant Victor von Transehe für den stipulirten Antrittspreis von 32,500 Rbl. S. gleichfalls eigenthümlich übertragene mütterliche Gut Neu-Sackenhof sammt Appertinentien und Inventarium, mit Vorbehalt jedoch der Ihrer Excellenz der verwittweten Frau Landräthin Charlotte von Transehe geborenen von Transehe an dem gedachten Gute Neu-Wrangelshof sammt Appertinentien und Inventarium lebenslänglich zustehenden Nutznießung, —

B) an das im Rigaschen Kreise und Sissegalschen Kirchspiele belegene, dem dimit. Ingenieur-Lieutenant Nicolai von Transehe für den stipulirten Antrittspreis von 52,000 Rbl. Slb. zum alleinigen Eigenthum übertragene väterliche Gut Taurup sammt Appertinentien und Inventarium —

C) an das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene, Ihrer Excellenz der Frau General-Majorin Charlotte von Hansen geborenen von Transehe für den stipulirten Antrittspreis von 32,750 Rbl. S. zum alleinigen Eigenthum übertragene mütterliche Gut Dutkenshof sammt Appertinentien und Inventarium, — aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus Erbtheilungen, Cautionen oder aus anderen stillschweigenden oder privilegirten Hypotheken, Forderungen und Ansprüche, oder etwa Einwendungen entweder wider die Bestimmungen oberwähnten Erbtheilungs-Transacts vom 1. Febr. a. p. und wider die dadurch geschehene oben sub A, B und C angezeigte Besitzübertragung der genannten fünf Güter, oder wider die gleichfalls nachgesuchte Mortification der nachfolgend benannten, auf den erwähnten Gütern annoch ruhenden, angezeigtermaßen bereits längst berichtigten und nicht mehr giltigen Schulden und Verhaftungen, nämlich:

I. einer auf dem Gute Neu-Sackenhof ruhenden Forderung des A. H. von Grote von 2000 Rubeln Silber.

II. der zufolge des am 16. December 1829 corroborirten von Transeheschen Familien-Transacts von den Transigenten zu liquidiren gewesenen erblasserischen Passiva, als:

1) der Illatenforderung der weiland Frau Kreismarschallin Charlotte Helene Elisabeth von Transehe geborenen v. Transehe von 30,000 Rbl. S., —

2) der Forderung des damaligen Herrn Hof-

gerichts = Assessors, nachmaligen Vice = Präsidenten Otto v. Transehe von 3780 Rbl. Slb., —

3) der dem Fräulein Julie v. Transehe später verehelichten von Aderkas transactlich zu zahlen gewesenen Aussteuersumme von 1260 Rbl. S., —

4) sämmtlicher aus dem am 16. December 1829 corroborirten Transacte etwa resultirenden, in demselben nicht specificirten Erbtheilsforderungen der resp. Transigenten, —

5) der von Ihrer Excellenz der verwittweten Frau Landräthin Charlotte v. Transehe, geborenen v. Transehe durch denselben Transact übernommenen Verhaftung für Außercourssetzung eines Theils der Pfandbriefsschuld des Gutes Annenhof, —

formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit=Societät wegen der auf den Gütern Neu=Wrangelshof, Neu=Sackenhof, Dutkenshof und Taurup ruhenden Pfandbriefsschulden, so wie mit Ausnahme sämmtlicher Inhaber von auf die genannten Güter oder auf das Gut Wilkenpahlen etwa ingrossirter Obligationen, desgleichen mit Ausnahme der Inhaber von transactlich denselben zustehenden Forderungen oder Rechten, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams in Betreff der Güter Neu=Wrangelshof, Wilkenpahlen, Neu=Sackenhof, Taurup und Dutkenshof und in Betreff des jetzigen Erbtheilungs=Transacts vom 1. Februar a. p. innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, in Betreff der Mortification und Deletion der oben sub I und II specificirten Schulden und Verhaftungen sammt etwa anhängigen Renten aber innerhalb der Frist von sechs Monaten und nachfolgenden zweien Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfristen Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, der oberwähnte Erbtheilungs = Transact vom 1. Februar a. p. für rechtskräftig erkannt und demzufolge die Güter Neu = Wrangelshof, Wilkenpahlen und Neu-Sackenhof sammt Appertinentien und Inventarien dem dimit. Gardelieutenant Victor v. Transehe, so wie das Gut Taurup sammt Appertinentien und Inventarium dem dimit. Ingenieur=Lieutenant Nicolai v. Transehe und das Gut Dutkenshof sammt Appertinentien und Inventarium Ihrer Excellenz der Frau Generalmajorin Charlotte von Hansen geborenen v. Transehe, zum alleinigen erblichen Eigenthume adjudicirt, wie auch die hier oben sub I und II specificirten sämmtlichen Schulden und Verhaftungen sammt etwa anhängigen Renten für mortificirt und nicht mehr giltig erklärt und delirt werden sollen. — Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Riga=Schloß den 28. Febuar 1861. 2

Nr. 714.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der Kirchspielsrichterin Johanna Bertha von Grünewaldt geborenen von Blankenhagen, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede namentlich auch sämmtliche, privilegirte und nichtprivilegirte, ingrossarische und nichtingrossarische, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger des Gutes Weißenstein nebst Appertinentien, welche an das der Supplicantin zufolge eines mit ihrem Vater, dem dim. Landgerichts = Assessor Johann von Blankenhagen am 15. März 1853 abgeschlossenen und am 10. Juni a. p. corroborirten Erbcessions = Transacts und des dazu gehörigen, am 18. Januar d. J. corroborirten Nachtrages vom 28. December a. p. für den derselben bei dereinstigem Erbgange des väterlichen Vermögens deductis deducendis in Anrechnung zu bringenden Werth von 31,000 Rbl. S. cedirte und eigenthümlich zugeschriebene, im Arraschschen Kirchspiele des Wendenschen Kreises belegene Gut Ramelshof in dessen mit obrigkeitlicher Bestätigung vom Jahre 1855 neu constituirter, einige früher zu dem angränzenden Gute Weißenstein gehörige Bestandtheile in sich schließender Gestalt, nebst Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider den oberwähnten Erbcessions=Transact sammt Nachtrag und die dadurch geschehene Cession des genannten Gutes formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit = Societät wegen der auf dem Gute Ramelshof ruhenden Pfandbriefsschuld von 25,150 Rbl. S., so wie mit Ausnahme Sr. Excellenz des Herrn Landraths Ernst Baron Campenhausen rücksichtlich dessen am 17. Januar d. J. auf dieses Gut ingrossirter obligationsmäßiger Forderung von 1000 Rbl. S. und der andern in dem oberwähnten Erbcessions=Transacte sammt Nachtrag als Gläubiger oder mit sonstigen Rechten ausdrücklich anerkannten Personen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag d. i. innerhalb der Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren

vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind, der oberwähnte Erbcessions-Transact vom 15. März 1853 sammt Nachtrag vom 28. December a. p. für rechtskräftig erkannt und demzufolge diejenigen Bestandtheile des Gutes Ramelshof, welche früher zu dem angränzenden Gute Weißenstein gehörten, für aus dem Hypotheken-Bestande dieses letzteren Gutes ausgeschieden erklärt und das Gut Ramelshof nebst Appertinentien und Inventarium, unter alleinigem Vorbehalt der entweder auf demselben ingrossirt befindlichen oder in dem erwähnten Erbcessions-Transacte sammt Nachtrag ausdrücklich übernommenen Schulden, Verhaftungen und Lasten, der Kirchspielsrichterin Johanna Bertha von Grünewaldt geborenen von Blankenhagen zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Riga-Schloß, den 28. Februar 1861. 2

Nr. 679.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Herrn Staatsraths, Kammerherrn und Ritters Alexander Baron von Vietinghof genannt Scheel, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche hinsichtlich nachstehender, auf den im Wendenschen Kreise belegenen Gütern Schloß Marienburg, Alt- und Neu-Annenhof mit Hermannshof und Malup mit Cathrinenburg und Charlottenburg annoch ruhender, nach Anzeige Supplicantis aber bereits erloschener Schuldverhaftungen und der darauf bezüglichen, jedoch abhanden gekommenen Documente, als:

I. hinsichtlich der in dem ergangenen Convocations-Proclame über den Gesammtnachlaß Supplicantis Vaters, weiland Sr. Excellenz des Herrn Geheimraths und Ritters Burchard von Vietinghof genannt Scheel, laut hofgerichtlichen Abscheids vom 28. Januar 1832 sub Nr. 148 enthaltenen Forderungen:

1) des Arendators Carl Steingötter, wegen der Arende des Gutes Groß- und Klein-Jungfernhof und wegen der zu diesem Zwecke vorgeschossenen Arende-Caution von 4000 Rbl. Slb.,
2) des Landmessers Heinrich Linberg, wegen rückständigen Messungshonorars von 575 Rbl. B.-Ass.,
3) bei den sub 1 und 2 benannten Personen, wegen der ihnen Jedem mit 10 Rbl. S. zu refundirenden Angabekosten; —

II. hinsichtlich der, zufolge des am 15. September 1794 corroborirten, jedoch im Krepost-Original abhanden gekommenen von Vietinghofschen Familien-Transacts, Supplicantis längst verstorbener Großmutter, nämlich ihrer Excellenz der Frau wirklichen Geheimräthin Anna Ulrike von Vietinghof geb. Gräfin Münnich, von Supplicantis gleichfalls verstorbenen Vater Sr. Excellenz dem Herrn Geheimrath Burchard Christoph Baron von Vietinghof genannt Scheel als Gütervertreter eventuell zuständig gewesenen Leibrente von 2000 Rthlr. Alb.;

III. hinsichtlich nachstehender, vom Supplicanten zufolge des am 13. März 1835 sub Nr. 43 corroborirten, jedoch im Krepost-Original abhanden gekommenen Baron von Vietinghofschen Erbtheilungs-Transacts bei Uebernahme obbenannter Güter übernommener Schulden, als:

1) der dem Nachlasse weiland Sr. Excellenz des Herrn Geheimraths Burchard Christoph Baron von Vietinghof genannt Scheel zur Zeit der Transaction bereits entrichtet gewesenen Arende-Pränumeration für das Gut Charlottenburg, groß 500 Rbl. S.,
2) der Forderung des Herrn Barons von Wolff von 20,000 Rbl. B.-Ass.,
3) der für das Gut Charlottenburg zurückzuzahlenden Arende-Caution, groß 1000 Rbl. B.-A.,
4) der dem Arendator Lukin zu restituirenden Arende-Caution, groß 500 Rbl. B.-Ass.;

IV. hinsichtlich der am 5. April 1844 auf das Gut Schloß-Marienburg ingrossirten obligationsmäßigen Forderung der Frau Hofräthin Elisabeth von Dühamel geb. von Vietinghof von 25,000 Rbl. S., über welche Forderung die Original-Obligation verloren gegangen,

als Gläubiger, Erben oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die gebetene Mortification und Deletion der oben sub I, II, III und IV specificirten Schuldverhaftungen sammt denselben etwa anhängigen Renten und der darauf bezüglichen Documente formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten und nachfolgenden zweien Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören,

sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und die hier oben sub I, II, III und IV specificirten sämmtlichen Schuldverhaftungen sammt etwa anhängigen Renten nebst den etwa darüber vorhandenen Documenten, insbesondere aber das extradirte Krepost-Original des am 13. März 1835 sub Nr. 43 corroborirten Baron von Vietinghoffschen Erbtheilungs-Transacts, sowie die am 5. April 1844 auf Schloß Marienburg ingrossirte Original-Obligation über 25,000 Rbl. S. für nicht mehr giltig erklärt und mortificirt werden sollen, zugleich aber dem supplicirenden Herrn Staatsrath, Kammerherrn und Ritter Alexander Baron von Vietinghof genannt Scheel gebetenermaßen an Stelle des dergestalt mortificirten, am 13. März 1835 sub Nr. 43 corroborirten, jedoch verloren gegangenen Baron von Vietinghoffschen Original-Erbtheilungs-Transacts-Exemplars aus der Krepost-Expedition dieses Hofgerichts ein neues Krepost-Exemplar mit gleicher Giltigkeit ertheilt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. Nr. 643. 1

Riga-Schloß, den 27. Februar 1861.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Herr Hofgerichts-Advocat und Ritter Alexander Ludwig Wulffius, nachdem derselbe von dem Herrn dimittirten Majoren Gustav Baron Schoultz mittelst am 24. December 1860 abgeschlossenen und am 30. December 1860 hierselbst corroborirten Kaufcontracts das in hiesiger Stadt im 2. Stadttheile sub Nr. 86a, auf Armengrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von sechstausend Rbl. S. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 24. März 1862 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachten Immobils dem Herrn Hofgerichts-Advokaten A. L. Wulffius nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll. Nr. 176. 3

Dorpat-Rathhaus, den 10. Februar 1861.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thun Wir Bürmeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Herr Kirchspielsrichter August von Dehn von dem hiesigen Okladisten Anton Raß mittelst am 28. Januar 1860 abgeschlossenen und am 30. Januar 1860 hierselbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt im 3. Stadttheile sub Nr. 22 auf Erbgrund belegene steinerne Wohnhaus nebst hölzernem Nebenhause und sonstigen Appertinentien für die Summe von dreizehntausend Rbl. S. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 24. März 1862 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachter Immobilien dem Herrn Kirchspielsrichter August von Dehn nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll. Nr. 174. 3

Dorpat-Rathhaus, am 10. Februar 1861.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügen Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat kraft dieses öffentlichen Proclams zu wissen: demnach der ehemalige Kaufmann Valentin Paschkewitz hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorben, so citiren und laden Wir Alle und Jede, welche an defuncti Nachlaß entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen, oder das Testament aus irgend einem Rechtsgrunde anstreiten zu können vermeinen, hiermit peremtorie, daß sie binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 25. August 1861, bei Uns ihre etwanigen Ansprüche aus Erbrecht oder Schuldforderungen halber, gehörig verificirt in duplo exhibiren unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlaß mit irgend einer Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu achten hat. V. R. W.

Dorpat-Rathhaus am 28. Februar 1861.

Nr. 278. 3

Diejenigen, welche den Erbau einer massiven Riege auf dem Gute Schloß Lemsal übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 16. März d. J. wiederholt anberaumten Ausbote um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 208. 2

Riga-Rathhaus, den 4. März 1861.

Torge.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ Холмскаго помѣщика, отставнаго Поручика Ильи Евграфова Ласунскаго, а именно: 1) унтеръ-офицеру Ѳеодору Эсауленкѣ по роспискѣ 27 руб., 2) унтеръ-офицеру Четкову по роспискѣ 25 руб , 3) женѣ Губернскаго Секретаря Прасковьѣ Павленко по заемному письму 95 руб., 4) Корнету Залѣскому по роспискѣ 13 р. 90 коп., 5) женѣ унтеръ-офицера Акулинѣ Грязновой 17 р. 45½ к., 6) унтеръ-офицеру Малещенкѣ 5 руб. 50 коп., 7) Поручику Ушневу 37 руб., 8) унтеръ-офицеру Курашеву 59 руб. по роспискѣ, 9) Корнету Литвинову по роспискѣ 72 руб., 10) въ полковую сумму Уланскаго Фридриха Виртембергскаго полка за напечатаніе въ газетѣ вызова Ласунскаго на службу, 1 р. 77 коп., 11) Губернскому Секретарю Андрею Медвѣдеву по закладной 1600 руб. и по заемному письму, переданному мѣщаниномъ Сабуровымъ 310 руб. и 12) Холмскому мѣщанину Орлову по заемному письму 350 руб., всего капитальной суммы 2613 руб. 62½ коп., назначается въ продажу, съ публичнаго торга, принадлежащее Ласунскому, имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, во 2 станѣ, заключающееся въ селѣ Морховѣ съ деревнями: Василево, Скуратово тожъ, Сопки, Нечаево и Кузнецово, и въ 1. станѣ (тогожъ уѣзда,) въ деревнѣ Стрежинѣ. Въ селѣ Морховѣ господскій домъ, деревянный на каменномъ фундаментѣ, посредственный, крытъ и обшитъ тесомъ; въ домѣ 7 комнатъ съ дверями на желѣзныхъ петляхъ, 6 печей, изъ коихъ двѣ кирпичныхъ, а четыре желѣзныхъ, съ трубами, 16 оконъ съ двойными рамами и стеклами; строеніе мѣрою въ длину 6 и ширину 5 саженъ, кухня съ избой и сѣнями деревянныя, на каменномъ фундаментѣ, въ одной связи и подъ одною крышею, крытою тесомъ; въ кухнѣ плита о трехъ конфоркахъ, 3 окна съ рамами и стеклами, дверь на желѣзныхъ крюкахъ, въ избѣ русская кирпичная печь 3 окна съ рамами и стеклами, дверь на желѣзныхъ крюкахъ; строеніе мѣрою въ длину 8 и ширину 3 саженъ; 2 людскихъ избы, между коими сѣни, деревянныя, на фундаментѣ, въ одной связи и подъ одною крышею крытою тесомъ, въ избахъ по одной русской кирпичной печи, 8 оконъ съ рамами и стеклами, двѣ двери на желѣзныхъ крюкахъ, строеніе новое, мѣрою въ длину 8 и ширину 3 саж.; новый срубъ для кухни въ 16 вѣнцовъ въ длину и ширину по 4 сажени; птичная изба, деревянная, старая, безъ фундамента, крыта соломою, съ одною русскою кирпичною печью, двумя окнами, съ рамами и стеклами, мѣрою въ длину 3 и ширину 2½ саж.; птичій дворъ деревянный, безъ фундамента, крытъ соломою, мѣрою въ длину 3 и ширину 2 саж.; каретный сарай, деревянный, старый, на каменномъ фундаментѣ, крытъ тесомъ, съ одними воротами на желѣзныхъ крюкахъ, мѣрою въ длину 4 и ширину 4 с.; конный дворъ, внутри коего 3 конюшни деревянныя на каменномъ фундаментѣ, крытъ тесомъ, одна конюшня о 4 стойлахъ, а двѣ безъ стойловъ, двери и ворота на желѣзныхъ крюкахъ, мѣрою въ длину 10 и ширину 5 саж.; скотный дворъ, деревянный, старый, на каменномъ фундаментѣ, крытъ тесомъ, съ 8 хлѣвами, мѣрою въ длину 15 и ширину 10 саж.; 3 хлѣбномъ старыхъ амбара съ закромами, деревянные, на каменныхъ фундаментѣ, въ одной связи и подъ одною крышею, крытою тесомъ, двери на желѣзныхъ крюкахъ, мѣрою въ длину 6 и ширину 3 саж.; два хлѣбныхъ новыхъ амбара, деревянные, на каменномъ фундаментѣ съ закромами, въ одной связи и подъ одною тесовою крышею, мѣрою въ длину 6 и ширину 3 саж.; два старыхъ хлѣбныхъ амбара съ сушилами, деревянные, на каменномъ фундаментѣ, крыты тесомъ, въ одной связи, мѣрою въ длину 3 и ширину 2½ с.; мшаникъ и ледникъ, деревянные, безъ фундамента, въ одной связи и подъ одною тесовою крышею, во мшаникѣ кирпичная печь, мѣрою въ длину 7 и ширину 3 саж.; рига съ токовнею, деревянная, старая, крыта тесомъ, съ двумя двустворчатыми воротами, на желѣзныхъ крюкахъ

мѣрою въ длину 16 и ширину 4 саж.; четыре пуни деревянныя, старыя, въ одной связи и подъ одною крышею, крытою дранью, мѣрою въ длину 20 и ширину 4 саж. При этомъ имѣніи скота: лошадей двѣ, коровъ большихъ 10, поросъ 1, прошлаго года, телятъ 3, свинья трехгодовалая 1; птицъ: индѣекъ 3, гусей 7, куръ русскихъ 6; хлѣба: ржи 5 четв., овса 20 четв., жита 1 четв. 3 четверика, гречи 1 четверть, сѣна 70 копенъ. При селѣ Морховѣ садъ и овощный огородъ, въ саду фруктовыхъ деревъ еще неразведено; садъ длиною 50 и шириною 30 саж. Дворовыхъ людей муж. пола 14 и жен. 16; въ деревняхъ: Василево, Скуратово тожъ, Сопки, Нечаево и Кузнецово, крестьянъ муж. пола 40 и жен. 50, итого поступило въ опись для продажи наличныхъ муж. пола 54 и жен. 66 душъ, въ томъ числѣ 16 тяголъ. Къ описанному имѣнію принадлежитъ земли: къ селу Морхову, по неимѣнію плана и межевой книги исчислено количество земли по посѣву хлѣба и выставки сѣна, пахатной и сѣнокосной 85 десятинъ и подъ лѣсомъ, по приблизительному показанію, около 500 десят.; къ дер. Василево, Скуратово тожъ и Сопки, по плану геометрическаго спеціальнаго межеванія, удобной и неудобной 150 десят. 1344 саж. и къ деревнямъ Нечаево и Кузнецово по плану удобной и неудобной 290 дес. 1072 саж. Въ селѣ Морховѣ хозяйство трехъ-польное и высѣвается ежегодно ржи по 19 четвертей, яроваго вдвое, сѣна выставляется по 700 копенъ. Изъ описаннаго имѣнія находится на оброкѣ въ г. Новгородѣ 5 человѣкъ дворовыхъ людей и каждый платитъ въ годъ оброка по 20 руб. сер.; крестьяне состоятъ на пашнѣ и занимаются хлѣбопашествомъ. Имѣніе это отстоитъ отъ г. Холма въ 18 и отъ почтоваго Торопецкаго тракта въ 8 верстахъ; чрезъ продажу хлѣба и получку оброка за 5 человѣкъ 100 руб., имѣніе приноситъ ежегодно доходу до 500 руб. сер. и оцѣнено, считая ревизскую муж. пола душу по 75 руб. с., въ 4200 руб. с. При деревнѣ Стрѣжинѣ, состоящей въ 1. станѣ Холмскаго уѣзда, числится крестьянъ по ревизіи муж. пола 16, жен. 13, а наличныхъ муж. 16 и жен. 15 душъ, въ томъ числѣ 6 тяголъ; судоходная рѣка Ловать по которой въ весеннее время сплавляютъ барки въ г. С. Петербургъ и производится незначительная рыбная ловля; крестьяне занимаются хлѣбопашествомъ и постройкою барокъ. Сбытъ домашнихъ произведеній бываетъ въ г. Холмъ доставкою на лошадяхъ. Къ дер. Стрежино сколько принадлежитъ земли, по неимѣнію плана и межевой книги, неизвѣстно, а какъ объявили описанные крестьяне, высѣвается ржи въ 3 поляхъ 20 четвертей, яроваго вдвое, сѣна выставляется 300 копенъ, остальная земля подъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ и оная замежевана одною окружною межею единственнаго владѣнія. Овощные огороды хотя и есть, но овощи съ оныхъ крестьяне употребляютъ на свое продовольствіе. Имѣніе отстоитъ отъ г. Холма 17, а отъ большой Великолуцкой дороги въ 2 верстахъ и оцѣнено въ 1200 р. сер., а все вообще имѣніе оцѣнено въ 5400 руб. сер. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, на срокъ 29. Мая 1861 года, съ переторжкою чрезъ три дня. Торги, на основ. 40, 2079 и 2080 ст. II. Ч. X. Т. Св. Зак., произведены будутъ отдѣльно по станамъ, такъ какъ имѣніе находится въ разныхъ мѣстахъ, съ тѣмъ, что если продажею одного имѣнія покроются всѣ долги въ капиталѣ съ процентами, тогда другое имѣніе освобождается отъ продажи. Желающіе купить эти имѣнія, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его, 22 Мая 1861 г., назначенъ вторичный торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, съ предоставленіемъ желающимъ предлагать сумму и ниже оцѣнки, на продажу фольварка Гицевщины помѣщика Игнатія Жабо, состоящаго въ 2 станѣ Лепельскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ, по примѣрному исчисленію, 183½ дес. земли и крестьянъ по послѣдней ревизіи 22 муж. и 22 жен. пола душъ, оцѣненнаго въ 2000 руб. сер., на выручку долговъ его Жабо, по обязательствамъ и рѣшеніямъ судебныхъ мѣстъ: Статскому Совѣтнику Россели 508 руб. 57 коп., дворянамъ Селицкимъ 100 руб., Коллежскому Регистратору Славецкому 1332 руб., дворянамъ Кушлейкамъ 700 руб. и Закржевскому 70 руб., еврею Шалытѣ 142 руб. 85 5/7 коп., дворянину

Батрашу 90 руб., купчихъ Рапопортовой 825 руб. 71¾ коп., дворянкамъ: Подвинской и Лецкевичевой 826 руб., наслѣдникамъ купца Правилы 49 руб. 78 коп., помѣщицѣ Миссуновой 1800 руб., недоимки по содержанію имѣнія Мошникъ 1611 руб. 91½ коп., кормовыхъ 5 руб. 18¾ коп., рекрутскихъ: на аммуницію, провіантъ и жалованье 124 руб. 44¼ коп., пени 36 руб. 90½ коп., акторатовыхъ пошлинъ 48 коп., а всего 7683 руб. 85¾ коп.

Почему желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ назначенный срокъ въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ подлинная опись и бумаги, къ оной принадлежащія. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ что вслѣдствіе требованія Витебской Палаты Государственныхъ имуществъ, стостоящая во 2. станѣ Полоцкаго уѣзда при имѣніи Гомлѣ дача, прозываемая Дрики, наслѣдниковъ помѣщика Аполлинарія Миссуно, заключающая въ себѣ 120 дес. пахатной, сѣнокосной и подъ дровянымъ лѣсомъ земли, оцѣненная въ 1200 руб., съ принадлежащими къ ней тремя душами крестьянъ, поселенныхъ въ деревнѣ Боровой, но неимѣющихъ никакого отдѣльнаго имущества и земли, назначена въ продажу съ публичнаго торга, 22. Мая 1861 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи Губернскаго Правленія, съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣночной, для пополненія изъ вырученныхъ денегъ 1239 руб. 39¾ коп. сер., за невозвращенные въ поіезуитское имѣніе Загатье продукты.

Желающіе учатсвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Витебскомъ Губернскомъ Правленіи. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ, 22. Мая 1861 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Пашутина покойнаго помѣщика Георгія Троянова Корсака, состоящаго въ Витебской Губерніи, въ 3. станѣ Лепельскаго уѣзда заключающагося въ 106 душахъ мужескаго пола крестьянъ и 1000 десятинъ земли, оцѣненнаго, по десятилѣтней сложности годоваго, въ 7000 р., описаннаго на удовлетвереніе исковъ Губернскаго Секретаря Самуйло и жены его Іозефины Пржесецкихъ, по обязательствамъ, переказаннымъ имъ Августомъ Григоровичемъ 3000 руб. съ процентами и Антонинѣ Корсаковой 8000 руб. съ процентами же и дворянкѣ Ендржеевской остальныхъ 100 руб.

Почему желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Губернскомъ Правленіи. 2

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Das B.-B. der zum Gute Aula verzeichneten Juhle Seesum vom 5. Mai 1860, Nr. 2983, giltig bis zum 1. April 1861.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Wikenti Antonow Stankewitsch, Jegor Ossipow Treschtschenko, Viktor Kasimir Semenow Mazulewitsch, Louise Eichholz, Andreas Kajetan Jachna, Johann Friedrich Belau, August Friedrich Kersten, Gottfried Friedrich Grünberg, Johanna Tomaschewitz, Maria Masais, Wilhelm August Thieme, Anna Witing, Margaretha Steinhäußer geb. Hillers nebst Tochter Hortensia, Wittwe Maria Ehrich, Soffa Maximowa, Fedosia Wassiljewa Tschernilnikow, Emilie Hartwig,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: A. Blumenbach.